

Hochs und Tiefs...

Liebe Leserinnen und Leser

Die Gemütslage der Wolhuser Bevölkerung ist aktuell recht diffizil. Bei der Umfahrung ist noch kein Durchbruch/-stich erkennbar und die Stimmung entsprechend. Der Spitalneubau oder besser, der Spitalparkplatzneubau, nimmt - sagen wir es mal so – Formen an. Immerhin, es wird nicht nur abgerissen. Dafür ist die Sanierung der Dreifachturnhalle im Berghof gelungen und sie steht in neuem Glanz wieder zur Verfügung. Und nicht nur die Sportvereine sind froh, auch die Feldmusik und das OK Musiktag sind erfreut darüber. Denn in der Halle werden am Kantonalen Jugendmusikfest und am Musiktag tolle Vorträge zu hören sein. Nebst dem Publikumsmagnet Marschmusik werden dort die Vorträge zu den Höhenpunkten beim Jugendmusikfest wie auch an den Musiktagen zählen.

Für einmal lassen wir also die Sorgen und Herausforderungen auf der Seite und freuen uns, dass Wolhusen im nächsten Jahr für zwei Wochenenden voll im Rampenlicht der Blasmusikszene des Kantons Luzern steht.

Wolhusen im Hoch oder eben: MusikhochBURG Wolhusen.

Euer Emil Wolschi

KANTONALER MUSIKTAG 2024 WOLHUSEN

Gerne halten wir Sie mit Infos zum Musiktag und zur Neuuniformierung auf dem Laufenden.

«MusikhochBURG», das ist das Motto der Festivitäten vom 10. bis 19. Mai 2024. Natürlich nimmt das Motto Bezug zur in Sichtweite zum Festgelände stehenden Burgruine. Aber auch darauf, dass wir für zwei Wochen das Zentrum der Luzerner Blasmusik sein werden.

Bis jetzt haben sich für den Musiktag knapp 40 Vereine und für das Jugendmusikfest 35 Formationen angemeldet. Die Anmeldefrist ist zwar abgelaufen, aber wir rechnen damit, dass sich noch ein paar Vereine nachmelden werden.

Um das ganze Fest zu meistern benötigen wir viele Helfer! Das Spektrum ist weit: In der Festwirtschaft braucht es nicht nur im Service Helfer. Auch hinter dem Buffet, im Nachschub, beim Schöpfen von Essen für Vereine, Jugendformationen oder dem Bankett sind wir auf Sie angewiesen. Im Wettbewerb braucht es Personen an der Kasse, als Türsteher, Vereinsbetreuer oder sonst im Hintergrund. Nicht zu vergessen sind Aufbau, Dekoration, Parkservice und all die Arbeiten im Hintergrund. Wir sind sprichwörtlich froh um jede helfende Hand!

Melden Sie sich online über die Homepage an: musiktag-wolhusen.ch/helfer-werden. Sie können sich als Einzelhelfer oder als Mitglied eines Vereins anmelden. Wünsche, sei es Funktion, mit wem, usw., können bei Bemerkungen gerne eingetragen werden.

Herzlichen Dank!

JAHRESKONZERTE 2024

Schon bald ist es soweit und wir dürfen unter dem Motto „Go East“ unserem Publikum ein abwechslungsreiches Programm präsentieren. Am Sonntag, 21. Januar, am Mittwoch, 24. Januar und am Samstag, 27. Januar finden im Rössli ess-Kultur unsere Jahreskonzerte unter der Leitung unseres Dirigenten Alain Nilly statt.

Mit der Fanfare „**The Benefaction From Sky And Mother Earth**“ von Satoshi Yagisawa starten wir energievoll in unser Konzertprogramm.

Mit unserem Hauptwerk „**Lexicon Of The Gods**“ von Rossano Galante reisen wir nach Griechenland, wo wir uns in die Welt der antiken Götter und Helden begeben. In drei Sätzen erzählt uns dieses Stück die Geschichte von drei grossen mythologischen Göttern.

Im ersten Satz hören wir, wie Perseus die schreckliche Medusa besiegt. Wer Medusa mit ihren Schlangenhaaren anschaute, erstarrte sofort zu Stein. Perseus gelang es mit einem Trick, Medusa zu enthaupten und zu besiegen: Er schaute Medusa nicht direkt an, sondern durch Athenes Schild. Die heroischen Trompeten-Klänge spiegeln den siegreichen Perseus wieder, der schnelle und rhythmische Schluss sein Schwert, welches er beherrscht.

Im zweiten Satz geht es um Penthos. Als der Göttervater Zeus die Aufgabenbereiche an die Götter verteilte, kam Penthos zu spät. Als Bestrafung bekam er einen Bereich zugeteilt, welchen niemand anders haben wollte: Klage, Verzweiflung und Trauer. So erzählt die ruhige, tragende Melodie von diesen menschlichen Gefühlen.

Der dritte Satz dreht sich um den Göttervater Zeus. Zeus ist der Gott des Donners und des Himmels. Um seine Stärke zu repräsentieren, besteht dieser Satz aus kraftvollen Melodien und bringt dieses epische Werk zu einem grandiosen Abschluss.

Mit dem Stück „**Mountain Wind**“ von Martin Scharnagl kehren wieder ruhigere Klänge ein. „Bergwind“ bietet schöne Melodien und eine beruhigende Atmosphäre. Schliessen Sie die Augen und stellen Sie sich die unerschütterlichen Berge vor, welche schon lange vor unserer Zeit da waren und noch lange nach uns da sein werden.

Im abwechslungsreichen und stimmungsvollen Stück "**A Klezmer Carnival**" verarbeitete Philip Sparke drei unterschiedliche traditionelle Klezmermelodien: einen Hochzeitstanz mit Glückwünschen für Braut und Bräutigam, einen Rundtanz und einen sogenannten Scherentanz. Die für den Klezmer eigene Mischung aus Fröhlichkeit und Melancholie wird hier ausgezeichnet wiedergegeben.

Mit dem Stück "**Ungarischer Tanz Nr. 5**" von Johannes Brahms folgt eine sehr bekannte Melodie. 1869 erschien der erste Teil der Ungarischen Tänzen in der vierhändigen Klavierfassung. Dank ihres Erfolgs wurde schliesslich eine Orchesterfassung arrangiert. Von den 21 Tänzen ist die Nummer 5 wahrscheinlich der bekannteste. Lassen Sie sich mitreissen von diesem temperamentvollen Stück!

Julius Fucík's unzweifelhaft bekanntester und wahrscheinlich auch schönster Marsch trägt den Titel „**Florentiner Marsch**“. Dieser hieß ursprünglich „La Rosa di Toscana“. Die musikalische Ehrung der Stadt Florenz, Hauptstadt der Region Toskana in Italien, beinhaltet Elemente, die als symphonisch, vielleicht sogar als opernhafte erachtet werden können: Die Eröffnungsfanfare samt den dramatischen Unterbrechungen ähnelt dem opernhafte rezeitativen Stil. Die Wiederaufnahme der Fanfare, die in den ersten Teil überleitet, ist überhaupt nicht typisch für Marsch-Einleitungen wie z. B. bei deutschen oder amerikanischen Märschen. Ebenso zeigen das klangstarke und melodiose Trio, die Zwischenteile usw. die Besonderheit dieses „Grande Marcia Italiana“ und somit eröffnet die Feldmusik Wolhusen in den zweiten Teil ihres Jahreskonzertes.

Weiter geht es mit dem Stück „**Mallet Man**“. Ein Solo-Stück auf dem Xylophon, bei welchem Pascal Wicki von der Feldmusik begleitet wird. Der Komponist dieses brillanten Solos, Karel Zuna, war nach seiner Ausbildung zeitlebens Militärmusiker in verschiedenen Orchestern. In seinen Konzerten mit verschiedenen Musikorchestern trat er häufig als Solist (Klarinette und Saxophon) auf. Später beschäftigte er sich viel mit dem Xylophon und schrieb eine Reihe von Kompositionen für dieses Instrument und sogar ein Lehrbuch für Xylophon.

Die Feldmusik reist weiter in Richtung Osten und nähert sich der sowjetischen Musik. Der „**Walzer Nr. 2**“ ist ein Satz aus der Suite für Varieté-Orchester von Dmitri Dmitrijewitsch Schostakowitsch in einem tanzbaren Dreivierteltakt. Der Walzer besteht aus etwa 200 Takten im für tanzbare Walzer typischen $\frac{3}{4}$ -Takt, ist in der Tonart c-Moll und der dazu passenden Paralleltonart Es-Dur geschrieben und enthält drei melodische Themen.

Ein Schlager aus dem Jahr 1974, den Udo Jürgens komponierte und sang, ist unter dem Namen „**Griechischer Wein**“ berühmt geworden. Das Lied beschreibt die Sehnsucht und das Heimweh griechischer Gastarbeiter in der Bundesrepublik Deutschland der 1970er-Jahre.

Die **Slawischen Tänze** sind eine Sammlung von 16 Instrumentalstücken von Antonín Dvořák, die 1878 und 1886 entstanden und in zwei Bänden als Opus 46 und Opus 72 veröffentlicht wurden. Die Feldmusik wird den Teil 8 aus dieser weltbekannten Sammlung zum Besten geben und somit das Jahreskonzert 2024 mit einem Grande Finale beenden.

Die Feldmusik Wolhusen freut sich auf Ihren Besuch!

AGENDA

SO/MI/SA	21./24./27. Januar 24	Jahreskonzerte Rössli ess-kultur
Samstag	27. Januar 2024	Bläserwerkstatt Schulhaus Rainheim
Samstag	23. März 2024	Generalversammlung
Sonntag	24. März 2024	Konfirmation Ständli ref. Kirche
Sonntag	14. April 2024	Kommunionfest Ständli kath. Kirche
Freitag	10. Mai 2024	Veteranenehrung Wolhusen
Samstag	11. Mai 2024	Jugendmusikfest Wolhusen
Sonntag	12. Mai 2024	Neuuniformierung FMW
SA/SO	18./19. Mai 2024	Musiktag Wolhusen

GRATULATIONEN

Ausbildung

Regula Aregger	Abschluss Handelsdiplom
Lukas Lingg	Techniker HF in Informatik

Geburt

6. Oktober 2023	Aaron, Sohn von Fabian und Steffi Hochstrasser
-----------------	--

75. Geburtstag

Krummenacher-Dissler Marlies	03.01.2024
Kurmann Franz	12.02.2024

Herzliche Gratulation!

RÜCKBLICK 50. WOLHUSER KILBI

Die 50. Ausgabe der Wolhuser Kilbi war ein voller Erfolg. Die Band «Fridli und Fränz Kilbimusig» sorgte am Samstagabend für eine geniale Partystimmung in der Turnhalle. Den vielen Gästen am Sonntagmittag wurde ein feines Pfeffermenu mit musikalischer Unterhaltung durch die Blaskapelle POMAWALZKA serviert. Bei sommerlichen Temperaturen wurde das Kilbitreiben auf dem Schulhausplatz genossen. Der einzige Wermutstropfen war die kurzfristige Absage vom Schausteller.

WEIHNACHTSMARKT

Am Wolhuser Weihnachtsmarkt vom 25. November spielten wir am Abend einige besinnliche Musikstücke zur Einstimmung auf die Adventszeit. Es war wieder ein würdiger Anlass in einer stimmungsvollen Atmosphäre.

Die Feldmusik wünscht allen frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr.
